

Stand und Zukunft zeitgemäßer thermischer Abfallbehandlung

NO ENERGY TO WASTE – ODER: THERMISCHE ABFALLBEHANDLUNG VON MORGEN

Die thermische Abfallbehandlung beschränkt sich längst nicht mehr auf das Entsorgungsziel. Energieeffizienz und die optimale Nutzung der im Abfall enthaltenen Energie werden immer wichtiger. Auch unter ökologischen Gesichtspunkten definiert sich zeitgemäße Abfallverbrennung neu, denn Energie wird immer wertvoller und der Beitrag der Abfallwirtschaft zum Klimaschutz ist signifikant. Niedrige Emissionen, PM10, Klimaschutz und CO₂-Problematik sind daher fester Bestandteil politischer Programme und gesetzlicher Richtlinien. Wir stellen Ihnen den aktuellen Stand der Gesetzgebung vor.

STICHWORT: „R1-FAKTOR“ – UND WO LIEGT IHR OPTIMUM?

Der Entscheidungsprozess über den R1-Faktor ist voraussichtlich Ende 2008 abgeschlossen. Die Höhe dieser Kennzahl entscheidet, ob eine Anlage als Abfallverwertungsanlage oder Beseitigungsanlage eingestuft wird. Gleichzeitig sind die BREF-Anforderungen für die Energieeffizienz zu berücksichtigen. Wo stehen Sie? Welche Möglichkeiten bieten sich, diesen Verwerterstatus zu erlangen und wie kann man als Betreiber den R1-Faktor einer Anlage beeinflussen?

WEGE ZU MEHR EFFIZIENZ

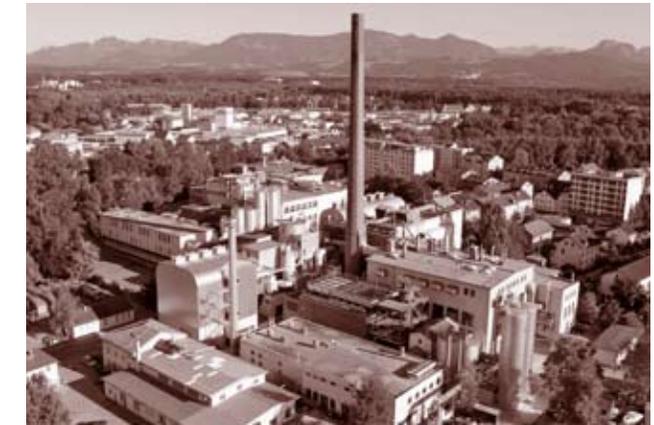
Unterschiedliche Konfigurationen des Rauchgasreinigungssystems können nachhaltigen Einfluss auf die Energieeffizienz nehmen. Wertvolle Primärenergien einzusparen und weniger CO₂ durch höhere Nutzung der vorhandenen Energiepotentiale zu generieren werden vom Gesetzgeber durch eine Vielzahl von Gesetzen und Richtlinien vorangetrieben. Doch welches sind die best verfügbaren Technologien?

WAS SIE ERWARTET – UNSER PROGRAMMAUSSCHNITT

Unabhängige Experten aus Wirtschaft, Planung, Beratung und Anlagenbetrieb gehen praxis- und lösungsorientiert unter anderem auf folgende Themen ein:

- Entwicklungen im europäischen Abfallrecht
- Stand der Rauchgasreinigung und Optimierungspotentiale
- Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung unter emissionsseitigen und energetischen Gesichtspunkten
- Einfluss von Rauchgasreinigungskomponenten auf die Wirtschaftlichkeit und Anlagenverfügbarkeit
- R1-Kennzahl: Ermittlung, aktuelle Gesetzgebung und technische Machbarkeit
- CO₂-Problematik und Klimarelevanz
- Fallbeispiele aus der Praxis für Neuanlagen sowie für Nach- und Umrüstungen

RAUCHGASREINIGUNG ALS NUTZBARES ENERGIEPOTENTIAL



Energienutzung aus Rauchgas – Das moderne Rauchgasreinigungssystem des MHKW Rosenheim nimmt nachhaltig Einfluss auf die Energieeffizienz.

WEN SIE TREFFEN

Die Fachtagung richtet sich an Betreiber und Fachkräfte aus Verbrennungsanlagen für Haus- und Sondermüll, Ersatzbrennstoffe, Klärschlamm und Biomasse sowie Abfallmitverbrennungs- und industriellen Feuerungsanlagen. Des Weiteren an Inhaber und Mitarbeiter von Planungs- und Beratungsbüros, Komponentenhersteller sowie Entscheidungsträger aus Genehmigungsbehörden.

FACHTAGUNG 19. und 20. März 2009 – Akademie Schloss Hohenkammer, bei München
NO ENERGY TO WASTE
www.no-energy-to-waste.de

MODERATION

- Dr.-Ing. Dieter O. Reimann,
Direktor a.D. des MHKW Bamberg

BEGRÜSSUNG

- Ferdinand Kleppmann, Präsident der CEWEP e.V. und
Vorstandsvorsitzender der ITAD e.V., Würzburg

REFERENTEN-ÜBERBLICK

- Dr.-Ing. Dieter O. Reimann, Technical & Scientific Advisor
to CEWEP
- Prof. Dr. Wolf Schulteß, Büro Dr.-Ing. W. Schulteß,
Karlsruhe und Honorarprofessor FH Gießen
- Dr. Ella Stengler, Managing Director to CEWEP, Brüssel
- Dipl.-Ing. Jean-Luc Bonte, MVA Roeselare, Belgien
- Dipl.-Ing. Martin Treder, MVA Hamm Betreiber-GmbH
- Dipl.-Ing. Bernt Johnke, Umweltbundesamt Dessau
- Dr. Johannes Kreissig, PE International Stuttgart
- N.N., MVA Amsa-Milano, Italien
- Dr. Peter Buhlmann, Graf-Wulff GmbH, Rosbach
- Dipl.-Ing. Norbert Tanner, MHKW Kassel
- Dr. rer. nat. Jürgen Vehlow, Forschungszentrum Karlsruhe
- Dipl.-Ing. Gernot G. Pranghofer, W. L. Gore & Associates
GmbH, Putzbrunn
- Dr.-Ing. Thomas Bauer, Solvay Chemicals GmbH, Rheinberg
- Dipl.-Ing. Reinhold Egeler, Stadtwerke Rosenheim

ZIELGRUPPE

- Anlagenbetreiber, technische Fach- und Führungskräfte
- Inhaber und Mitarbeiter von Planungs- und Beratungsbüros
sowie Komponentenhersteller
- Entscheidungsträger aus Genehmigungsbehörden
- Wissenschaftliche Einrichtungen und Hochschulen
- ... und alle, die sich mit Abfallmanagement beschäftigen.

BITTE AUSGEFÜLLT ZURÜCKFAXEN AN:

+49 (0)89/4612 - 2308

- Ja**, ich interessiere mich für die Fachtagung
19. und 20. März 2009.
Schicken Sie mir bitte unverbindlich Ihre
Einladung mit Detailprogramm zu!
- Ich bin an der zusätzlichen **Besichtigung
des modernen Rauchgasreinigungssystems
des MHKW Rosenheim** am Nachmittag des
18. März 2009 interessiert.
- Ich kann leider nicht teilnehmen**, möchte
aber gerne in den Verteiler für kommende
Tagungen aufgenommen werden.

Name

Firma

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

Weitere Informationen zur Veranstaltung:

Telefon: +49 (0)89/4612 - 2365

www.no-energy-to-waste.de

In Zusammenarbeit mit:



ITAD



Akademie

Schloss Hohenkammer, bei München
19. und 20. März 2009

2. Fachtagung:

Stand und Zukunft zeitgemäßer thermischer Abfallbehandlung

Die Top-Themen:

- > Aktuelles zur Gesetzgebung: Entwicklungen
und Folgen
- > Bewährte Verfahrenstechniken
- > Energiemanagement
- > Steigerung der Effizienz und Wirtschaftlichkeit
- > R1/D 10 Status
- > Klimarelevanz
- > Erfahrungsberichte aus der Praxis

Begrüßung: Ferdinand Kleppmann, Präsident der CEWEP e.V.
und Vorstandsvorsitzender der ITAD e.V.

Moderation: Dr.-Ing. Dieter O. Reimann